Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Jahresbericht 2022

+++ Landlust neu vermessen. Wie sich das Wanderungsgeschehen in Deutschland gewandelt hat +++ Sicher durchs Leben. Wie Systeme der sozialen Sicherung den demografischen Wandel in Subsahara-Afrika beeinflussen +++ Glaube in Aktion. Wie religiöse Organisationen den demografischen Wandel voranbringen +++ Social protection across the life course. How social protection systems facilitate demographic change +++ Wie hängen Klimakrise und Bevölkerungsentwicklung zusammen? +++ Faith in action. How religious organisations facilitate demographic change in West Africa +++ Wie hängen Bevölkerungswachstum und Fragilität zusammen? +++ La foi en action. Comment les organisations religieuses favorisent le changement démographique en Afrique de l'Ouest +++ What connects the climate crisis with demographic trends? +++ Ageing in Place. Wohnen in der altersfreundlichen Stadt +++ What is the relationship between population growth and fragility? +++

Das Jahr 2022 brachte zahlreiche neue Meilensteine für das BI: Im Bereich Demografie Deutschland veröffentlichten wir im Sommer die Studie „Landlust neu vermessen“. Diese Analyse mit dem Ergebnis, dass es in Deutschland wieder mehr Menschen aufs Land zieht, bescherte uns einen der größten Erfolge des Jahres. Aber auch im Bereich internationale Demografie tat sich einiges: Hier wandten wir uns mit dem Themenfeld Religion und Demografie einem neuen inhaltlichen Schwerpunkt zu. Die Relevanz, die das Thema für internationale Partner hat, zeigte sich allein schon dadurch, dass wir im Anschluss an unsere Studie „Glaube in Aktion“, in der wir Beispiele zusammengetragen haben, wie religiöse Akteure den demografischen Wandel in Afrika beschleunigen können, gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt und dem UN-Bevölkerungsfonds eine neue Dialogreihe dazu aus der Taufe heben konnten.

Ein wichtiges Datum sowohl für die Weltbevölkerung als auch für uns als Institut war der 15. November 2022: die Weltbevölkerung überschritt offiziell die 8 Milliarden-Marke. Die Zahl der Interviewanfragen, die uns zu diesem neuen Höhepunkt erreichte, zeigte, dass das BI einer der wichtigsten Ansprechpartner für internationale Bevölkerungstrends ist. Über das Jahr hinweg schafften wir es außerdem, durch Pressemeldungen, unseren Newsletter „DEMOS“ sowie regelmäßige Beiträge auf den Social-Media-Kanälen zu weiteren unserer Themenschwerpunkte im Gespräch zu bleiben. Welche Highlights das Jahr für uns bereithielt, zeigt unser Zeitstrahl.

Rückblick 2021

Discussion Paper „Alle sollen teilhaben“

25.-29. April 2022

Das BI nimmt an der UN-Bevölkerungskommission teil.

April 2022

BI Factsheet „Wie hängen Bevölkerungswachstum und Fragilität zusammen?“ (auch auf Englisch)

One Pager in der Reihe „Entwicklungspolitik Kompakt“ der KfW Entwicklungsbank erscheint online

17. Februar 2022

Studie „Glaube in Aktion“ erscheint – auf Deutsch, Englisch und Französisch

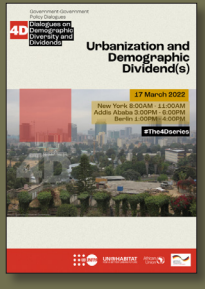
31. März 2022

Neuer Social-Media-Meilenstein: Der BI-Account knackt die 1.500 Follower:innen-Marke

Gemeinsame Veröffentlichung im Rahmen einer Fachkonferenz mit dem Projektpartner Konrad-Adenauer-Stiftung.

22. März 2022

Food-for-Thought-Paper „Urbanization and demographic dividend(s)” erscheint online



28. April 2022

Erster Religionsdialog „The Role of Faith in Harnessing the Demographic Dividend”

Juni 2022

BI Factsheet „Wie hängen Klimakrise und Bevölkerungsentwicklung zusammen?“ (auch auf Englisch)

Juni 2022

Forschungsreise für die zweite Phase des von der Stiftung Mercator geförderten Forschungsprojekts zum Thema teilhabeorientierte Integrationsarbeit.

Juni und November 2022

Diskussion der Ergebnisse im Rahmen eines digitalen Expert:innenworkshops mit kommunalen Entscheidungsträger:innen

Ausblick 2023

Studie „Alle sollen teilhaben“

Juni 2022

Das Team entwickelt in zwei Workshops neue Ideen für das Fundraising.

Juni bis September

Forschungsreisen für die zweite Projektphase der Landlust-Studie finden statt.

11. Juli 2022

Weltbevölkerungstag

Studie „Sicher durchs Leben. Wie Systeme der sozialen Sicherung den demografischen Wandel in Subsahara-Afrika beeinflussen.“

Veröffentlichung auf Deutsch und Englisch, gefördert vom BMZ.

Pressekonferenz mit dem Projektpartner Wüstenrot Stiftung mit Livestream.

Bis Ende des Jahres erscheinen 80 Pressebeiträge über die Studie, u.a. in ZEIT, FAZ und Tagesspiegel.

28. Juni 2022

Studie „Landlust neu vermessen. Wie sich das Wanderungsgeschehen in Deutschland gewandelt hat.“

28. Juni 2022

Catherina Hinz berichtet über die Studienergebnisse in den rbb24 Nachrichten.

1. September 2022

Das ZEIT Magazin zitiert die Studie.

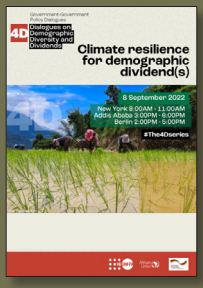
Launch eines interaktiven Online Tools, in dem die Wanderungsdaten für jede Gemeinde abrufbar sind: www.neuelandlust.de

August 2022

Fachbeitrag: „Eine neue Landlust zieht auf“ erscheint in der Fachzeitschrift für Alternative Kommunalpolitik

8. September 2022

Das Food-for-Thought-Paper „Climate resilience for demographic dividend(s)” erscheint online



Die Analysen sollen mit Kernthesen und Beispielen die Diskussion bei den politischen Dialogen aus der Reihe #The4DSeries zu Demografischer Diversität und Dividende anregen. Die insgesamt acht internationalen Politikdialoge finden virtuell statt und werden über zwei Jahre hinweg gemeinsam von der Afrikanischen Union, UNFPA, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dem Auswärtigen Amt und BI organisiert.

7. Juli 2022

Zweiter Religionsdialog „Advancing Gender Equality to Realize the Demographic Dividend”

In Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt, dem Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) und Religions for Peace organisiert das BI eine virtuelle Dialogreihe zum Thema Religion und Demografie.

Ausblick 2023

Studie „Neu im Dorf“

19. September 2022

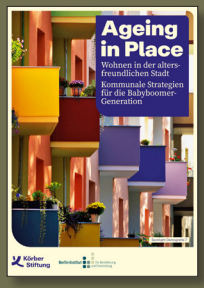
Gemeinsame Konferenz “Baustelle: Alternde Gesellschaft“ mit der Heinrich-Böll-Stiftung u.a. mit Keynote von Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen, und Jugend Lisa Paus

10. Oktober 2022

Vortrag bei der KfW: “Social Protection Across the Life Course. How social protection systems facilitate demographic change”

10. November 2022

Studie: Ageing in Place. Wohnen in der altersfreundlichen Stadt.



Vorstellung der gemeinsamen Ergebnisse beim Demografie Symposium der Körber-Stiftung.

13. November 2022

Vortrag: “Social Protection Across the Life Course”, Demographic Dividend Pre-Conference bei der ICFP

11. November 2022

Gemeinsame Podiumsdiskussion mit dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung (DSW) und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ)

15. November 2022

Die Weltbevölkerung überschreitet die 8-Milliarden-Marke

Veröffentlichung eines umfassenden BI-Factsheets anlässlich des Tags der 8 Milliarden

Mitarbeitende des BI geben 26 Interviews und werden in über 40 Pressebeiträgen zum Tag der 8 Milliarden zitiert, u.a. in FAZ, der Süddeutschen Zeitung und dem Deutschlandfunk.

INTERNATIONAL CONFERENCE ON FAMILY PLANNING
PATTAYA CITY, THAILAND • 14-17 NOVEMBER 2022

November 2022

Catherina Hinz nimmt an der International Conference on Family Planning (ICFP) in Pattaya, Thailand, teil.

15. November 2022

Input zu den Ergebnissen der Studie „Glaube in Aktion” bei einem Side Event des BMZ

15. November 2022

Vortrag & Postersession: “How religious organisations facilitate demographic change in West Africa”

30. November 2022

Vortrag zu „Demographic Trends in Africa & Europe: What does the future hold“ bei der Tagung „Africa-Europe Relations through the Think Tank Lens“ der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin

7. Dezember 2022

Dritter Religionsdialog „Improving Sexual and Reproductive Health to Accelerate the Demographic Transition”

Dezember 2022

Adventskalender Aktion auf Social Media

FINANZBERICHT

1. Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	EUR	31.12.2021 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.819,00	19
II. Sachanlagen	1.967,00	2
III. Finanzanlagen	92.841,96	95
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.685,83	34
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	180.605,62	258
C. RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN	5.251,90	7
	346.171,31	**415**

PASSIVA

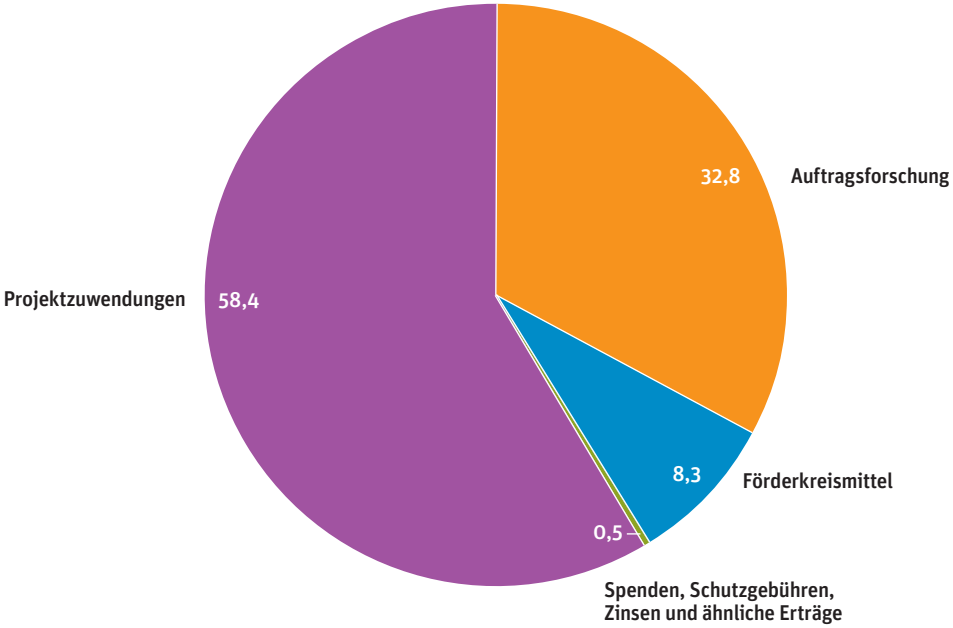
	EUR	EUR	31.12.2021 TEUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stiftungskapital			
1. Errichtungskapital	31.000,00		31
2. Zustiftungskapital	21.635,00		22
		52.635,00	
II. Rücklagen			
Ergebnisrücklagen			
Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		219.279,21	203
		271.914,21	256
B. SONDERPOSTEN AUS NOCH NICHT VERWENDETEN PROJEKTMITTELN		35.084,20	114
C. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG VON ANLAGEVERMÖGEN		15.786,00	21
D. RÜCKSTELLUNGEN		3.040,00	4
E. VERBINDLICHKEITEN		20.346,90	20
davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 20.346,90 (Vj: TEUR 20)			
davon aus Steuern EUR 15.886,28 (Vj: TEUR 18)			
		346.171,31	**415**

2. Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

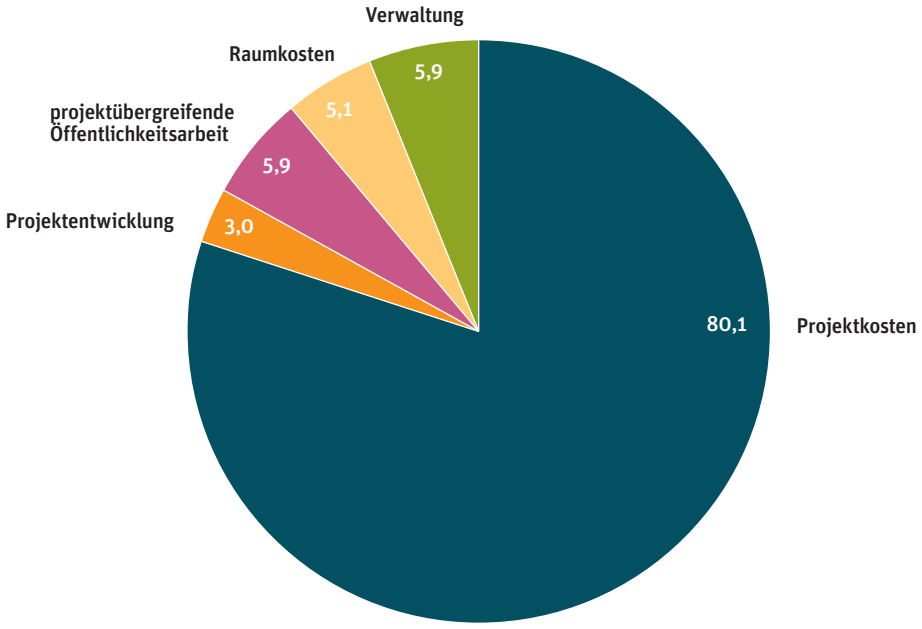
	EUR	EUR	2021 TEUR
1. Zuwendungen und Fördermittel		448.747,33	412
2. Auftragsforschung		218.383,75	202
3. Umsatzerlöse		7.385,53	11
4. Sonstige betriebliche Erträge		11.608,16	6
		686.124,77	631
5. Projektkosten		49.710,77	65
6. Personalaufwendungen			
a) Löhne und Gehälter	429.134,89		366
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	91.371 35		79
		520.506,24	445
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		9.629,83	10
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		90.694,66	82
		15.583,27	29
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.407,21		2
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	– 1.861,50		– 1
		545,71	1
11. Jahresergebnis		16.128,98	30
12. Einstellung in die freie Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)		16.128,98	30
13. Ergebnisvortrag		0,00	0

Mit der Erstellung des Jahresabschlusses ohne Beurteilungen wurde die Kanzlei ASG | Asche Stein Glockemann Verstl Wiezoreck | Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer | Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung beauftragt.

3. Mittelherkunft und -verwendung für 2022



Angaben in Prozent



Angaben in Prozent

Das Berlin-Institut bedankt sich bei allen Förder:innen, Auftraggeber:innen und Partnern. Größere Projekte wurden 2022 ermöglicht von:

Auswärtiges Amt*,
Wüstenrot Stiftung*,
Stiftung Mercator,
Bertelsmann Stiftung*,
Körber Stiftung,
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,
Konrad-Adenauer-Stiftung,
Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH,
Hessische Staatskanzlei,
Heinrich-Böll-Stiftung,
Förderkreis Berlin-Institut.

Im **Förderkreis** finden sich seit Mai 2012 interessierte und engagierte Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen zusammen, die bereit sind, finanzielle Mittel für das Berlin-Institut in Form einer Innovationsreserve bereitzustellen.

*Die Zuwendungen der mit Stern markierten Institutionen machen mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets aus.

Team und Gremien

Vorstand und Geschäftsführung:
Catherina Hinz

Mitarbeiter:innen: Ihsan Attar, Lilian Beck, Adrián Carrasco Heiermann, Susanne Dähner (bis 31. März), Lorena Führ (bis 31. Oktober), Julian Rosenbaum, Victoria Herrmann-Feichtenbeiner, Thomas Nice, Lilli Sippel, Frederick Sixtus, Colette Rose, Eva Eichenauer, Eleana Dongas (ab 1. November), Anna Engler (ab 1. Oktober)

Stiftungsrat: Dr. Steffen Angenendt (Stellv. Vorsitzender), Prof. Dr. Thomas Büttner, Ilsabe von Campenhausen (seit 17. August), Dr. Manfred Elff (bis 4. August), Prof. Dr. Hans Fleisch (Vorsitzender), Dr. Heike Kahl (bis 4. April), Dr. Elke Loichinger (seit 21. Oktober), Prof. Dr. Wolfgang Lutz (bis 15. Oktober), Karenina Schröder, Murat Vural

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Christian Behl, Prof. Dr. Wolfgang Lutz (seit 20. Juni), Prof. Dr. Stefan H. E. Kaufmann, Prof. Dr. Hans-Peter Kohler (seit 9. Dezember), Prof. Dr. Andreas Kruse (bis 30. September), Prof. Dr. Rainer Lindner, John F. May, Ph.D., Stefan Schneider (bis 30. September), Prof. Dr. Gabriele Vogt, Prof. Dr. Klaus F. Zimmermann

Die Zukunft braucht Ihren Beitrag!

Wir schärfen das Bewusstsein für den demografischen Wandel, bringen neue Ideen in die Politik ein und feilen an Lösungen für die vielfältigen demografischen Herausforderungen in Deutschland und weltweit. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende!

Spendenkonto:

GLS Bank
IBAN DE15 4306 0967 1276 4833 00
BIC/SWIFT GENODEM1GLS

Als gemeinnützige Stiftung ist das Berlin-Institut berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Förderkodex

Die Stiftung Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung ist ein unabhängiges wissenschaftliches Forschungsinstitut. Das Berlin-Institut erhält keinerlei öffentliche institutionelle Förderung, sondern finanziert sich aus Spenden, Projektförderungen, Forschungsaufträgen sowie Erträgen aus dem Stiftungskapital. Um seine Unabhängigkeit sicherzustellen, ist die Geschäftsführung des Berlin-Instituts vom Stiftungsrat angewiesen, für ausgewogene Fördermittel zu sorgen.

Auf die Ergebnisse der Studien des Berlin-Instituts haben Förderer beziehungsweise Auftraggeber keinen Einfluss zu nehmen.

www.berlin-institut.org
/BerlinInstitut
/berlin_institut
/berlininstitute